

Die Weglassprobe ist eine Methode, überladene „einfache“ Sätze abzuspecken.



Heute Mittag verschmäht der eigentlich kerngesunde Kaspar wieder einmal die von seiner lieben Mutter mit viel Gemüse zubereitete Suppe.

Streiche die Attribute:

.....

.....

.....

Streiche die Adverbialien:

.....

.....

.....

Nun besteht der Satz nur noch aus

..... *und*

Aufgabe: „Specke“ den folgenden Satz zuerst auf ein vernünftiges Maß ab. Bilde dann mit den verloren gegangenen Informationen weitere (kurze) Sätze.

Das von einem gewissen Dr. Heinrich Hoffmann im 19. Jahrhundert geschriebene und gezeichnete und für uns heutige Leser eher komisch anmutende Bilderbuch mit dem Titel „Struwwelpeter“ sollte für die damaligen Mädchen und Buben eine auf Abschreckung beruhende erzieherische Wirkung haben.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Und noch dies: Überladene Sätze wirken auf die Leserinnen und Leser deines Textes als Aufmerksamkeitskiller und für die Zuhörenden als Einschlafpille. Kurze (und klare) Sätze gelten als bedeutend süffiger. Denk daran, wenn du das nächste Mal einen Vortrag vorbereitest oder einen Aufsatz schreibst.

